Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 35 (1931-1932)

Heft: 6

Artikel: Weihnachten

Autor: Trojan, Johannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-663937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weihnachten.

Die Engelskunde lieblich schallt Serab zur dunkeln Welt. Da wird von vielen Lichtern bald Die Finsternis erhellt.

Was für ein Schimmer nah und fern, Welch wunderbar Erglühn! Vom Himmel nieder Stern an Stern Fällt auf der Tannen Grün. Und Stern an Stern im Baumgeäst, Es winkt und lockt heran; Doch heller noch blickt dich das Fest Aus Menschenaugen an.

Aus Augen groß und rein und licht, Wie Kindesaugen sind — Und eines Engels Stimme spricht: Komm und sei auch ein Kind!

Johannes Trojan.

Fischerboote in aller Welt.

Nirgendwo hat sich die alte Seefahrerromanstif besser erhalten als in den kleinen Fischersbooten, die von allen Fortschritten der Technik unberührt die Jahrhunderte über ihre Eigensart bewahrt haben. Man denke nicht an die

zum Erwerb dienen, mit den Gezeiten frühmorgens die Küfte verlassen und voll Beute abends in den kleinen Seimathafen wieder flüchten.

Hangst verwischt oder sind verschwunden, ihre



Im Schwarzen Meer, srokon.

Dr. Alb. Berrlich, München.

großen Zentren der Fischereiindustrie, wie an der deutschen Nordseeküste, in Norwegen, in England, die mit ihren Schiffsflotillen, Häfen, Lagerhäusern den Kontinent versorgen. Gemeint sind hier die kleinen Fahrzeuge in allen Meeren der Welt, die einer Küstenbevölkerung Fischerboote zeugen noch von ihrer Herkunft und scheiden streng die alten Kulturkreise der Menschheit. Wohl ist und muß die Grundsorm überall die gleiche sein. Aus dem Einbaum, dem Stammvater fast aller hölzernen Schiffe, hat sich durch Erhöhung der Wandungen das Blan=